

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH
 Habichtweg 9
 41468 Neuss
 Tel: 0 21 31 - 5 23 76 -0
 Fax 0 21 31 - 5 23 76 -79
 ptg@ptg.info
 www.ptg.info



PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Bedienungsanleitung RDS/control



0. Der schwarze Knebelschalter an der Unterseite der Bedienkonsole dient als Hauptschalter für die Stromzufuhr des RDS, und steht i.d.R. in der Position EIN.
1. Im Display werden nach den einleitenden Hinweisen die abgespeicherten Reifendrucke für Feld und Straße angezeigt.
2. Zum **Befüllen** der Räder wählen Sie zunächst die Achsen über die Tasten   . Die ausgewählten Achsen werden durch die entsprechenden Leuchtdioden angezeigt. Anschließend drücken Sie  um die entsprechenden Straßendrucke in den Rädern der ausgewählten Achsen einzuregulieren.
3. Zum **Entlüften** der Räder wählen Sie zunächst die Achsen über die Tasten   . Die ausgewählten Achsen werden durch die entsprechenden Leuchtdioden angezeigt. Anschließend drücken Sie  um die entsprechenden Felldrücke in den Rädern der ausgewählten Achsen einzuregulieren.
4. Zum **Abbrechen der Regelung** kann jederzeit die Taste  gedrückt werden! Ansonsten schaltet sich das RDS nach Erreichen der Zielwerte selbst aus.
5. Zum **Verändern der gespeicherten Sollwerte** drücken und halten Sie bitte die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole. Wählen Sie nun über die Tasten    eine Achse aus, und drücken Sie die Taste  oder  um oder Feld- bzw. Straßendruck einstellen zu können. Die Auswahl wird durch die Leuchtdioden angezeigt. Nun können Sie den Sollwert mit den Tasten  und  bei jedem Tastendruck um 0,1 bar erhöhen bzw. vermindern, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Wenn Sie in der beschriebenen Weise für alle Achsen die Sollwerte eingestellt haben, geschieht das **Abspeichern der Sollwerte** durch Loslassen der Taste . Das erfolgreiche Abspeichern geänderter Sollwerte wird auf dem Display angezeigt.
6. Zum schnellen **Überprüfen aller gespeicherten Drücke** wählen Sie über die Tasten    alle Achsen ab. Dadurch wird im Display die Anfangsübersicht aller hinterlegten Drücke gezeigt.

Weitere Hinweise:

Die Auswahl der Achsen kann auch während des Regelvorgangs jederzeit verändert werden. So können Sie z.B. beim Einsatz von schweren Heckanbaugeräten die begrenzte Leistung des Bremskompressors zunächst dazu nutzen nur die Hinterräder zu befüllen, und die Vorderachse erst später zuschalten.

Sollten Sie während bzw. nach Ende der Regelung feststellen, dass sich die Fahrverhältnisse ändern, können Sie die Reifendrucke aller angewählten Achsen über die Tasten  und  in Schritten von 0,1 bar je Tastendruck anpassen, ohne dass die hinterlegten Drücke verändert werden.

Zum Überprüfen der Reifendrucke außerhalb des Regelvorganges (z.B. unmittelbar nach dem der Schlepper gestartet wurde), drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und .